

Rada wendet sich an EU wegen Mitgliedschaft der Ukraine

08.10.2021

Das ukrainische Parlament hat am Freitag, den 8. Oktober, einen Appell an das Europäische Parlament und die EU-Parlamente verabschiedet, die Aussicht auf eine Mitgliedschaft der Ukraine in der EU anzuerkennen. Insgesamt stimmten 304 Abgeordnete für die Erklärung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Parlament hat am Freitag, den 8. Oktober, einen Appell an das Europäische Parlament und die EU-Parlamente verabschiedet, die Aussicht auf eine Mitgliedschaft der Ukraine in der EU anzuerkennen. Insgesamt stimmten 304 Abgeordnete für die Erklärung.

In einer Erklärung bekräftigte die Rada den in der ukrainischen Verfassung verankerten strategischen Weg der Ukraine zur Vollmitgliedschaft in der EU.

Insbesondere forderte die Rada das Europäische Parlament und die Parlamente der EU-Mitgliedstaaten auf, im Verhandlungsprozess einen weitsichtigen Ansatz zu verfolgen und dabei das beiderseitige Interesse der Ukraine an einer Integration in den EU-Binnenmarkt und an der Schaffung eines gemeinsamen Rechts- und Regulierungsrahmens durch eine kontinuierliche Angleichung der nationalen Rechtsvorschriften an das EU-Recht zu berücksichtigen.

„Die Werchowna Rada & fordert das Europäische Parlament auf, das Nord Stream-2-Projekt unverzüglich im Plenum zu behandeln und Maßnahmen zu ergreifen, um es als solches zu verbieten, da es den Normen des Dritten Energiepakets der EU und den Prinzipien der Energiegemeinschaft widerspricht und Risiken für die europäische Energiesicherheit birgt“, heißt es in der Erklärung.

Die Abgeordneten erinnerten an die Bedrohung der energie- und geopolitischen Sicherheit in Mittel- und Osteuropa durch das NSP2-Projekt und forderten die EU, ihre Institutionen und Mitgliedstaaten auf, die Risiken des Projekts zu bedenken und alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Einsatz von Energieressourcen als Waffen zu verhindern.

Die Parlamentarier erklärten, dass ein spezieller Dialog zwischen der Ukraine und der EU über Sicherheit und Verteidigung eingeleitet werden sollte, insbesondere um die Ukraine in die Projekte des Ständigen Programms für strukturierte Zusammenarbeit (PESCO) der EU und die Zusammenarbeit zur Verbesserung der militärischen Mobilität und der Cybersicherheit einzubeziehen.

Die Rada forderte außerdem das Europäische Parlament auf, die Sanktionen gegen Russland wegen der illegalen Ausstellung von Pässen an ukrainische Bürger und der erzwungenen Teilnahme ukrainischer Bürger an russischen Wahlen zu verschärfen.

Zuvor hatte der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Valdis Dombrovskis, erklärt, es sei unwahrscheinlich, dass die Ukraine in den nächsten drei bis fünf Jahren in die EU aufgenommen werde.

Und die estnische Präsidentin Kersti Kaljulaid ist der Meinung, dass die Ukraine noch „20 Jahre Arbeit“ vor sich hat, um für die EU-Mitgliedschaft bereit zu sein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 394

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.